

# Bundesamt für Selbstbedienung

## **Die Eidgenössische Finanzkontrolle rügt das Bundesamt für Gesundheit. Es geht um unklare Rechnungen in Millionenhöhe und mögliche Interessenkonflikte. Die Weltwoche hat den Fall recherchiert. Das Ergebnis ist haarsträubend**

Weltwoche-Artikel von [Philipp Gut](#)

Der Bericht klingt trocken, aber sein Urteil ist vernichtend: «Covid-19: Beschaffungsprüfung der IT-Applikation zur Impfung» – unter diesem Titel hat die Eidgenössische Finanzkontrolle (EFK) das Bundesamt für Gesundheit (BAG) durchleuchtet. Dabei ging es um die Beschaffung der Software der Impfkampagne, konkret: um das Anmelde-, Registrier- und Terminsystem samt Impfdokumentation. Wie die EFK herausgefunden hat, ging so ziemlich alles schief, was aus Sicht der Kontrolleure schiefgehen kann. Es fängt an bei der Auswahl der Lieferanten, die aufgrund unvollständiger Unterlagen nicht nachvollziehbar sei. Weiter rügt die EFK eine «unklare Berechnung der Vertragsleistungen». Auf welcher Basis sich der Leistungsbedarf zusammensetze, habe das BAG «nicht abschliessend» darlegen können. Eine Verhandlung über die Konditionen habe zu keinem Zeitpunkt stattgefunden.

Für die Lieferanten waren es paradiesische Zustände: Sie konnten dem Bund die Kosten diktieren und erhielten, was immer sie forderten. Entsprechend lukrativ waren die offerierten Tagessätze: Sie betragen zwischen 1500 und 2000 Franken nicht nur für IT-Genies, sondern auch für Übersetzungs- und Supportleistungen. Dies sei im Branchenvergleich als hoch einzuschätzen, so die EFK. Was die Auftragnehmer genau leisteten, sei unbekannt. Unter dem Titel «Pauschale Abrechnungen ohne Leistungsnachweis» schreibt die EFK: «Die inhaltliche Kontrolle der in Rechnung gestellten Leistungen kann aufgrund der fehlenden Arbeitsrapporte durch das BAG nicht vorgenommen werden, obwohl die Lieferanten vertraglich zur Ablieferung von Arbeitsrapporten verpflichtet sind.»

### **Aufträge für den Geschäftspartner**

Doch nicht genug damit, dass die Kosten nach Einschätzung der EFK zu hoch ausfielen: Es wurden auch Rechnungen ausgestellt, die «nicht plausibel» sind. Verrechnete Leistungen «in einem geschätzten Umfang von circa zwei Millionen Franken sind nicht nachvollziehbar», schreibt die EFK. Zwei Millionen an Steuergeldern für nichts? Dem BAG ist's egal. Mehr noch: Alain Bersets Gesundheitsamt lehnt es kategorisch ab, zu viel verrechnete Leistungen zurückzufordern, wie es die EFK mit «Priorität 1» empfohlen hat.

Die EFK weist in ihrem Bericht auch auf «dem Anschein nach vorliegende Interessenkonflikte» hin: «Der Leiter Digitalisierung Covid-19 und der Geschäftsführer von Lieferantin 2 sind ehemalige Arbeitskollegen bei der Unternehmung X und zum Zeitpunkt der Prüfung Geschäftspartner bei der Unternehmung Y.» Dies hat über die Bundesverwaltung und die IT-Branche hinaus für Wirbel und Werweissen gesorgt: Wer steckt dahinter?

Die Weltwoche hat den Fall recherchiert. Es zeigt sich, dass das BAG während der Covid-Pandemie wie ein Selbstbedienungsladen funktionierte. Der erwähnte Leiter Digitalisierung Covid-19 heisst Pascal Walliser und ist IT-Unternehmer und Arzt. In der Person von Walliser hat das BAG diesen zentralen Posten der Pandemie-Bürokratie an einen externen Manager ausgelagert. Dabei traf Walliser auf alte und aktuelle Bekannte. Bei den von der EFK als «Lieferantin 1» und «Lieferantin 2» bezeichneten Unternehmen handelt es sich um die Firmen Onedoc und Soigneur-moi, die unter anderem in der App-Entwicklung und der Telemedizin tätig sind. Sie erhielten vom BAG den Zuschlag für die Impf-Software.

## **An Bersets Gesundheitsamt prallt jede Kritik ab, sei sie noch so fundiert und begründet**

Ins Auge stach den Finanzkontrolleuren insbesondere die in Biel beheimatete Firma Soigneur-moi, die vom BAG zunächst als Subunternehmerin angeheuert worden war und in der Folge zur selbständigen Lieferantin avancierte. Gründer und Präsident von Soigneur-moi ist ein gewisser Romain Boichat. Der vom BAG als externer Impf-IT-Chef angestellte Pascal Walliser war Weggefährte und sogar Geschäftspartner von Boichat. Beide arbeiteten mehrere Jahre gemeinsam in führenden Positionen bei der Spitalgruppe Genolier Swiss Medical Network.

Bei der IT-Firma Fluance AG, domiziliert in Solothurn, sassen Walliser und Boichat zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe und des Vertragsverhältnisses zusammen im Management. Romain Boichat ist dort seit 2016 bis heute unterschriftsberechtigt, Walliser war es von 2016 bis 2022. Ein Schuft, wer denkt, dass sein Ausscheiden mit der damals laufenden Untersuchung der EFK zusammenhängen könnte.

### **«So viel Umsatz wie möglich»**

Die Geschäftspartner sassen beide auch im sogenannten Change Advisory Board (CAB) des BAG. Dieses Gremium fungierte als Schnittstelle zwischen dem Bundesamt für Gesundheit, Corona-Digitalchef Walliser und den Lieferanten. Dabei trat Romain Boichat als Vertreter der Lieferanten auf – mit Pascal Walliser als «Ansprechperson», wie die EFK festhält. Laut Insidern fehlte in dem von externen Beratern dominierten Board nicht nur jedes Interesse an einem sparsamen Umgang mit den finanziellen Ressourcen – es sei vielmehr darum gegangen, auf dem Buckel der Steuerzahler «so viel Umsatz wie möglich zu machen».

Das Change Advisory Board spielte während der gesamten Impfkampagne eine zentrale Rolle. So entschied es über die Aufträge für Anpassungen und Weiterentwicklungen der Impftermin-Applikation. Auch hier kassierten die beiden Lieferanten ab, allen voran Romain Boichats Unternehmen Soigneur-moi, das dem BAG dafür monatlich Rechnung stellte. 2021 belief sich der Betrag auf 3,5 Millionen Franken (exklusiv Mehrwertsteuer). Im Juli und August 2021 verrechnete Soigneur-moi jeweils 352 750 Franken und von September bis Dezember vier Mal jeweils 461 750 Franken, also beinahe eine halbe Million pro Monat. Stichproben der Finanzkontrolle ergaben, dass dabei Pauschalbeträge verrechnet wurden, «obwohl der Vertrag spezifiziert, dass nach effektivem Aufwand abgerechnet werden muss».

### **Warnung vor «erheblichen Risiken»**

Die EFK verurteilt diese Praxis scharf: «Die an das BAG gestellten Rechnungen sind nicht aussagekräftig und widersprechen den vertraglichen Vorgaben. Es ist nicht nachvollziehbar,

welche Kosten für welche Anpassung oder Weiterentwicklung angefallen sind und welche Mitarbeitenden an welchem Auftrag wie lange gearbeitet haben.» Ohne die vertraglich vereinbarten Arbeitsrapporte und schriftlichen Nachweise könne die Richtigkeit und Vollständigkeit der in Rechnung gestellten Leistungen nicht geprüft werden. Es bestünden daher «erhebliche Risiken» («Verrechnung von Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit dem Auftrag stehen», «doppelte Verrechnung der gleichen Leistung», «Verrechnung von nicht aufgeführten Leistungen»).

Insgesamt erhielten die mit dem Zuschlag bedachten Unternehmen Onedoc und Soigneur-moi vom BAG im Jahr 2021 11,5 Millionen Franken. Hinzu kommen Kosten für den SMS-Versand der Terminbestätigung (2021: 1,5 Millionen Franken) und für die Kantone. Und die Profiteure bleiben weiter in der Pole-Position: Sie haben sich nämlich das geistige Eigentum an der IT-Applikation gesichert, in Abweichung von den Allgemeinen Vertragsbedingungen des Bundes. Damit setze sich das BAG einer «erhöhten Abhängigkeit» aus, so die Finanzkontrolle. Zuvor hatte schon das Bundesamt für Bauten und Logistik auf entsprechende Risiken hingewiesen, ohne Erfolg. An Bersets Gesundheitsamt prallt jede Kritik ab, sei sie noch so fundiert und begründet.

## **72 Kommentare zu “Bundesamt für Selbstbedienung: Die Eidgenössische Finanzkontrolle rügt das Bundesamt für Gesundheit. Es geht um unklare Rechnungen in Millionenhöhe und mögliche Interessenkonflikte. Die Weltwoche hat den Fall recherchiert. Das Ergebnis ist haarsträubend”**

- *kostas*

[1. April 2023 um 15:14 Uhr](#)

Ich schreibe es immer wieder, jeder Franke am korrupten Stast vorbei ist ein nützlicher Franke. Aber die Staatstreue Masse, auch hier bei der WW macht sprachlos. Ich kann ohne den Staat gut ueberleben, wer braucht diesen Wegelagerer. Hier bei der WW sind viele sehr korrekt. Sie lassen auspressen wie Zitronen und finden es normal. Unfassbar

7

3

• [Antworten](#)

• *neptun07*

[1. April 2023 um 15:10 Uhr](#)

Wenn das der Zustand der Schweiz ist kann man erahnen wie es in der EU gelaufen ist: Faktor 1000. Von bekannt korrupten Staaten ganz zu schweigen .

12

0

•[Antworten](#)

•*kostas*

[1. April 2023 um 15:09 Uhr](#)

Andere haben den Ruf Korrupt zu sein, aber Weltmeister in Korruption sind die Laender des Westens. Aber auf andere mit dem Finger zeigen!!

10

0

•[Antworten](#)

•*bmueller*

[1. April 2023 um 15:07 Uhr](#)

Das alles entscheidende Fundament der demokratischen Gesellschaft ist der Rechtsstaat. Wir befinden uns in einem "Linksstaat" geführt mit Notrecht. Alle kriminellen Tricks sind erlaubt, um interessierten Kreisen Geld in die Tasche zu spülen. Es geht nicht um Gesundheit um Pandemie um Klima um Energieversorgung um Finanzsysteme um Krieg um Bürgerrechte. Es geht nur um Geld und damit um die Macht, denn allen, denen Geld weggenommen wird, wird auch Macht weggenommen. Es bleibt die Ohnmacht.

10

0

•[Antworten](#)

•*hang loose*

[1. April 2023 um 14:50 Uhr](#)

An alle die hier wieder nach Justiz schreien. Es ist die selbe Firma und es wird nichts passieren. Und ich sage es wieder. Der ganze Bund muss ersatzlos aufgelöst werden.

10

0

•[Antworten](#)

•*neo von der matrix*

[1. April 2023 um 14:42 Uhr](#)

U jetzte. Das läuft in allen Bundeämtern & Kantonsverwaltungen schon seit lange. Wie bei der CS sind Melker unterwegs, die seit Jahren mit Schoki-Jobs abmelken. Das einzige was ihren Blutdruck alle 4 Jahre für kurze Zeit hebet, ist die erneute Ausschreibung des Mandates. Aber in der Regel klapp es ja dann für viele weitere Jahre. Die EFK hat hier nur eine Feigenblattfunktion. Mal hier und da kleine Unregelmässigkeiten aufdecken, um ihr Dasein zu legitimieren. Sonst läuft es wie geschmiert weiter

7

0

•[Antworten](#)

•*unclegreg*

[1. April 2023 um 14:32 Uhr](#)

Das sind ja Verhältnisse wie bei unserem südlichen Nachbarn. Aber wenn man auf der richtigen Seite der Geschichte steht, kann man sich anscheinend einfach alles erlauben.

Bleibt zu hoffen, dass der Souverän das nicht goutiert. Nur wie soll er es erfahren wenn Politik und Medien beste Freunde sind?

10

0

• [Antworten](#)

• *Bischi49*

[1. April 2023 um 14:31 Uhr](#)

Da Staatsangestellte per se nichts produzieren müsste eigentlich ihre Kernkompetenz darin bestehen, externe Aufträge und Bestellungen sauber abzuwickeln. Totalversagen! Die involvierten Personen des BAG sind im höchsten Grad unfähig, ausser bei der Selbstbereicherung, ein klarer Entlassungsgrund. Und dass der Fisch vom Kopf her stinkt ist ja ebenfalls hinlänglich bekannt.

11

0

• [Antworten](#)

• *bero*

[1. April 2023 um 13:51 Uhr](#)

Nicht umsonst heisst dieses Departement "BAG" -- English "Tasche". In genau diese wirtschaftet es sich.

28

0

• [Antworten](#)

• *bero*

[1. April 2023 um 13:46 Uhr](#)

Ich bin Softwareentwickler. Meine Einschätzung: Ich könnte eine Software mit den Mindestanforderungen innerhalb von einer Woche schreiben. Alleine. Die Kosten für den SMS-Versand der Terminbestätigungen hätte ich im 3-stelligen statt im 7-stelligen Bereich gehalten (einfach über einen normalen Mobilfunkvertrag mit unbegrenzt enthaltenen SMS laufen lassen, zum Backup einen weiteren solchen Vertrag). Jetzt kann man ausrechnen, was an die Korruption gegangen ist.

16

0

• [Antworten](#)

• *brooklyn*

[1. April 2023 um 13:39 Uhr](#)

Es wird einem schlecht, wenn man immer mehr liest, wie viel Dreck u Betrug da offenbar im Hintergrund abgelaufen ist, während im Vordergrund die Menschen gegängelt, Existenzen

zerstört, und die Gesundheit ruiniert wurden, in vielerlei Hinsicht. Klar, der Mensch tendiert zu Betrug und Zerstörung, das ist in unserem Wesen. Aber nur allzu viele haben im Rausch des Geldes während Corona vergessen, dass ihr Handeln massiv anderen schadet. Massnahmen zum Wohl der Menschen? Ha! Totale Fehlanzeige!

15  
0

•[Antworten](#)

•*Pelvis*

[1. April 2023 um 13:39 Uhr](#)

Und was sind nun die Konsequenzen? Aufgrund dieser Tatsachen müsste gegen die betroffenen Personen eine Strafuntersuchung eingeleitet werden. Bleibt da die WW dran? Was kann der einfache Bürger dagegen tun?

10  
0

•[Antworten](#)

•*malsireven*

[1. April 2023 um 13:34 Uhr](#)

Wer nach der Justiz ruft, versteht die Mechanik nicht. Auch die Justiz gehört zum staatlichen und halbstaatlichen Speckgürtel, der sich wie ein Krebsgeschwür ausgebreitet hat. Mit der Zeit schlägt Quantität in Qualität um: Der Augiasstall ist inzwischen so gross geworden, dass man ihn nicht mehr ausmisten kann. Ich kenne Leute, die in diesem Selbstbedienungsladen arbeiten; wenn ich zitieren würde, wie sie dessen Vorteile schildern und ausnutzen, erst dann würde die Justiz aktiv.

8  
0

•[Antworten](#)

•*minorli*

[1. April 2023 um 13:32 Uhr](#)

Worin genau besteht jetzt der Unterschied zwischen der Schweiz und einer Bananenrepublik?

11  
0

•[Antworten](#)

•*grischun\_liber*

[1. April 2023 um 13:29 Uhr](#)

Abhilfe könnte schaffen, ein echtes 4-Augen-Prinzip einzuführen. Zum Beispiel mit zwingend Departemente übergreifendem Absegnen ab einer klar definierten Grösse, Stückelungsverbot, straffem und echt unabhängigem Controlling während (nicht nach!) der Auftragsabwicklung, Ehren- und Unabhängigkeitserklärung usw.

Im BAG-Fall ist alles zu viel und/oder dubios Bezahlte bis auf den letzten Rappen zurück zu fordern, hart einzutreiben. KKS und ihre Leute haben neue Aufgaben, viel zu tun. Machen sie's?

4  
0

•[Antworten](#)

•*beograd*

[1. April 2023 um 13:20 Uhr](#)

An Bersets Gesundheitsamt prallt jede Kritik ab, sei sie noch so fundiert und begründet...Logisch! Er und seine "Experten" wurden und werden durch die WEF/WHO geschützt, damit er wieder für ein WEF/WHO Segen, wie WHO Vertrag, im Stille der Kammer sorgen kann. Erst dann, wenn der JOB getan wird, kann er aus "Familiärengründen" endlich in die Pension gehen, und seine Rappen geniessen. Da hat sich seit 2020 viel gesammelt !!!

9

0

•[Antworten](#)

•*Felice*

[1. April 2023 um 13:17 Uhr](#)

Das BAG muss aufgelöst werden, des es brachte während der Coronazeit nichts als Ärger, Lügen und Unsicherheit in der Bevölkerung. Auch BR Berset, als Vorsteher des BAG gehört abgesetzt, denn er ist definitiv für die Schweiz nicht mehr tragbar, vor allem wegen seiner Unglaubwürdigkeit. Berset und das BAG produzieren Kosten in astronomischen Höhen. Gebracht haben diese bis heute nur Unruhe.

10

0

•[Antworten](#)

•*grischun\_liber*

[1. April 2023 um 13:15 Uhr](#)

Was schon lange anzunehmen war, ist jetzt gewiss: Berset-Departement und BAG ein riesiger Augiss-Stall! Die Arbeit der Eidg. Finanzkontrolle ist zwar löblich, hinkt aber massiv hinterher und bleibt - leider - wie ein zahnloser Biss.

Aber, Hand hoch, haben wir von ähnlichen Machenschaften nicht schon früher andernorts, im VBS und in der ESTV gehört? Was ist daraus geworden ???

Viel zu viele grosse Aufträge werden nur departementsintern abgeseget = Ursache für Mauscheleien und Rappsucht.

5

0

•[Antworten](#)

•*patma*

[1. April 2023 um 12:37 Uhr](#)

Ich sage immer, ich glaube bei der Covid-Pandemie nicht an eine Verschwörung. Wenn dann, war es eine, unabhängig von einander, Synchronisation von egoistischen Profiteuren. Der eine hatte Kurzarbeit, der andere günstige Kredite, Unterstützungsgelder, mehr Aufträge, mehr Verkauf, mehr Macht, mehr Kompetenzen, usw. . Mir wurden die Augen geöffnet. Diese Zeit zeigte mir das hässlichste Gesicht der Menschheit. Alle rufen Solidarität, meinten aber eigentlich nur: „Ich will nur das Beste für mich“

7

0

•[Antworten](#)

•*romy2763*

[1. April 2023 um 12:30 Uhr](#)

Fakt ist auch noch dass all diese kosten gar nicht nötig waren da es gar nie eine pandemie gab , alles lüge

26

1

•[Antworten](#)

•*Confederatio*

[1. April 2023 um 12:30 Uhr](#)

Leeres Schlucken... wie beim Anblick der Steuerrechnung... Wer arbeitet in unserem Auftrag noch klar und ehrlich?

24

1

•[Antworten](#)

•*1291*

[1. April 2023 um 11:47 Uhr](#)

Betrug und Nepotismus sind in Bern, insbesondere im BAG an der Tagesordnung. Effizienz, Kompetenz und Sparsamkeit sind Fremdwörter.

25

0

•[Antworten](#)

•*hape*

[1. April 2023 um 11:34 Uhr](#)

Und jetzt? Muss sich jemand verantworten und das veruntreute Steuergeld zurückzahlen? Oder wird der Bericht einfach abgehakt, von Tigrillo zur Kenntnis genommen und entsorgt? Was ist mit dem Giftsaft, der entsorgt werden muss, weil ihn keiner will? Und dem Giftsaft, der schon wieder bestellt ist und auch in absehbarer Zeit entsorgt werden muss, weil ihn keiner will - nicht mal Drittweltländer...

Wer muss dafür gradestehen? Berset? Das Lumpenparlament? Oder am Ende wir Steuerzahler-Idioten?

33

0

•[Antworten](#)

•*osvin.gaupp*

[1. April 2023 um 11:30 Uhr](#)

Wenn die Eidgenössische Finanzkontrolle (EFK) zum Ergebnis kommt, dass die BAG-Buchhaltung betreffend die Beschaffung der Software der Covid-Impfkampagne mangelhaft ist, dass es offenbar Korruption gab und dass ca. 2-Millionen SFR verschleudert wurden, dann frage ich mich, warum gegen die BAG-Führung nichts unternommen wird. Wozu dann gibt es überhaupt EFK, die die Steuerzahler auch Geld kostet?

29

0

•[Antworten](#)



•*was isch los*

[1. April 2023 um 11:16 Uhr](#)

Haftbefehl, Justiz schläft Beine auf Pult auch, Razzia, Verantw. Berset, korrupt Finanzamt abführen. Deep State massiv, Machtgeiler Korrupthaufen in BH Bern. -Bundessteuer abschaffen." DIE gegen Neutralität-Demokratie verstossen, Jahrzehnt Personal dort zb. KAPO/ZH Fehr massiv Missbrauch Infracam. Bewohn unschuldIsoraum-obzön

18

0

•[Antworten](#)

•*Ludwig Detusch*

[1. April 2023 um 11:10 Uhr](#)

Baustall. Austall. Gaustall.

8

0

•[Antworten](#)

•*simba63*

[1. April 2023 um 11:10 Uhr](#)

Die Bundesfinanzen müssen gemäss BR saniert werden. Anstatt die AHV-Beiträge zu kürzen schlage ich vor, das BAG aufzulösen. Die Ersparnis ist um einiges grösser und wir können uns den Ärger über solch immer wiederkehrende kriminellen Ereignisse ersparen. Die Verantwortlichen müssen sich juristisch verantworten, sie gehören weggesperrt!

23

0

•[Antworten](#)

•*kusi 73*

[1. April 2023 um 11:02 Uhr](#)

Da gibt's nur eins, ab nach Bern und stürzen diese Politiker Mafia vom Stuhl

13

0

•[Antworten](#)

•*Dr. Schiwago*

[1. April 2023 um 10:50 Uhr](#)

Dieser Saustall BAG muss sofort ausgemistet werden. Die Verantwortlichen, angefangen bei Berset, müssen für ihr Versagen und Unvermögen juristisch zur Rechenschaft gezogen werden. Es ist eine Schande wie es soweit kommen konnte, aber die Schweiz ist zu einer Top-Bananenrepublik verkommen.

27

0

•[Antworten](#)

•*corse36*

[1. April 2023 um 10:50 Uhr](#)

Die Roten haben sich noch NIE um Kosten geschert, solange andere zahlen spielt GELD keine Rolle. Warum sollte es dann in einem von Sozen geführten Departement anders sein.

20

0

• [Antworten](#)

• *Jürg Schneeberger*

[1. April 2023 um 10:31 Uhr](#)

Ein solcher Volksbeschluss muss zur Anklage mit gerichtlichem Verfahren führen. Ich kann die Korruption all dieser Leute um und mit Berset nicht mehr ausstehen. Der Anführer von diesem korrupten Gebilde BAG kann sich mittlerweile jeden Skandal leisten und sei er noch so gross, er wird dabei von seinen Jüngern und dem linken Mainstream glorifiziert und verehrt. Berset ist zum Gott geworden, der die Schweiz zur Bananenrepublik gemacht hat!

28

0

• [Antworten](#)

• *Alibaba*

[1. April 2023 um 10:29 Uhr](#)

Wer macht da fifty-fifty ?

12

0

• [Antworten](#)

• *hegar\_002*

[1. April 2023 um 10:25 Uhr](#)

Bereits anno 2021 postete ich hier:

BAG = Bundesamt der Gottlosigkeit.

Eine Frechheit, wie mit unserem Steuergeld umgegangen wird.

BR Berset's Saustall gehört zünftig ausgemistet. Und schickt diesen Lügenkobold endlich in die Wüste.

21

0

• [Antworten](#)

• *giorgio1951*

[1. April 2023 um 10:17 Uhr](#)

Im Herbst kann man etwas ändern. Bin der Meinung es gibt nur eine Partei, die man noch wählen kann und das ist die SVP, leider. Es gibt keine gleichzusetzende andere Partei mit solcher Stärke.

28

0

• [Antworten](#)

•*Trish*

[1. April 2023 um 10:13 Uhr](#)

Und wieder muss man die Frage stellen, wann endlich haben diese Spielchen Konsequenzen für den Blender Berste und seine Gefolgschaft?! Zudem, es muss doch möglich sein, einen Teil der Gelder, wegen Vertragsbruch zurückzufordern! Rechnungen, welche die Leistungen nicht ausweisen, sind doch vertragswidrig?!

39

0

•[Antworten](#)

•*Thor der massive*

[1. April 2023 um 10:06 Uhr](#)

Wann wird es in diesen Fällen Strafanzeigen hageln? Ich als kleiner Bürger habe da keine Chance! Diese korrupten Seilschaften müssen hinter Gitter wandern!

41

0

•[Antworten](#)

•*Jakob*

[1. April 2023 um 9:50 Uhr](#)

Amtsgelübde

Bei Amtsantritt hat jedes Mitglied des Parlaments das Amtsgelübde abzulegen. Dieses ist im Gesetz verankert und lautet:

«Ich gelobe, als Mitglied dieses Rates Verfassung und Gesetze des Bundes und des Kantons zu halten, die Rechte der Menschen und des Volkes zu schützen und die Einheit und Würde des Staates zu wahren. Die Pflichten meines Amtes will ich gewissenhaft erfüllen.»

Das Amtsgelübde wird mit den Worten «Ich gelobe es» abgelegt.

141

0

[Antworten](#)

- *Eliza Chr.*

[1. April 2023 um 10:38 Uhr](#)

Jakob: Welchen BR interessieren das Gelübde oder gar die BV noch, sobald sie BR sind? Keinen: Cassis hat die Neutralität gebrochen / Berset wissentlich das Volk belogen und uns der Freiheit beraubt / SS, KKS, jetzt Baume diskriminieren die eigene Bevölkerung, überfluten sie mit sog. Flüchtlingen, die von der Genfer Konvention als keine gelten (Wirtschaftsmigranten+Militärdienstverweigerer) sowie Kriminellen/ Keller bringt unnötig Notrecht ins Spiel /usw.. Die Eid-Show kann ad acta gelegt werden!

23

0

• [Antworten](#)

• *romy2763*

[1. April 2023 um 14:23 Uhr](#)

Heute nehmen es viele mit der wahrheit nicht so genau, wie der staat so das volk , unser ganzes system ist auf einer einzigen lüge aufgebaut

3

0

• •

[Antworten](#)

• *Peter Meier-Schlittler*

[1. April 2023 um 9:35 Uhr](#)

Der noch immer nicht aufgeklärte "PostAutoAG-Bschiss" lässt grüssen. Solche Berichte bringen nichts Neus. Dies ist in unserem korporatisch organisierten Selbstbedienungsladen doch Tagesordnung. Ich bin gespannt was geschieht, wenn die Bevölkerung dies realisiert!

166

0

[Antworten](#)

• *kusi 73*

[1. April 2023 um 10:57 Uhr](#)

Die Bevölkerung ist zu blöde dafür und sagt immer noch zu allem Ja und Amen bis zum Untergang

16

0

• [Antworten](#)

• *bodo*

[1. April 2023 um 11:31 Uhr](#)

Das Volk ist eh zu blöd, solange es im noch gut geht.

11

0

• [Antworten](#)

• *romy2763*

[1. April 2023 um 14:25 Uhr](#)

500 seitenbehördenkriminalität kann man bei;

[www.hot-sips.com](http://www.hot-sips.com) nachlesen

5  
0

• •

[Antworten](#)

• *Alpensturm*

[1. April 2023 um 9:21 Uhr](#)

Diese finanziellen Debakel sind zwar ärgerlich, aber nichts im Vergleich zum wirklichen Skandal rund um diese Injektionen. Diese Produkte sind weder Impfungen, noch wirksam, noch sicher und die geschwärtzten Beschaffungsverträge mit Big Pharma ein Schlag ins Gesicht jedes Steuerzahlers. Das Schlimmste ist jedoch, dass diesen Genmdis jetzt Tür und Tor geöffnet wurde, sich in unserem täglichen Leben breit zu machen. Stichwort Nutztierimpfung. Die mRNA Industrie im Oberwallis droht! Meine Meinung.

192  
0

[Antworten](#)

• *Trish*

[1. April 2023 um 10:09 Uhr](#)

Alpensturm: Auch meine Meinung!

22

0

• •

[Antworten](#)

• *Urs*

[1. April 2023 um 9:17 Uhr](#)

Schafft ein solches BAG ab - es ist mehr zum Schaden als zum Wohle der Bevölkerung!

207  
0

• [Antworten](#)

• *Alpensturm*

[1. April 2023 um 9:17 Uhr](#)

So etwas wäre nicht möglich, wenn der Staat weniger Ressourcen, sprich Steuersubstrat hätte. Wir müssen dem Deep State die finanziellen Flügel mittels einer massiven Bundessteuerreduktion kürzen, sagen mir 20% für den Anfang. Wer ist dafür?

209

0

[Antworten](#)

- *tim\_heart777*

[1. April 2023 um 9:42 Uhr](#)

Ja, aber Bundessteuern ganz weg. Bessere Lösung, da mehr Kontrolle: Die Kantone alimentieren den Bund direkt, denn die würden dem "grossen Bruder" bei zweifelhaften Finanzaktionen eher auf die Finger klopfen, denn es tut ja in der eigenen Tasche weh. Heute kann man alles auf den kleinen Mann abschieben, der zahlt ja.

108

0

• [Antworten](#)

• *bodo*

[1. April 2023 um 11:32 Uhr](#)

Ich sofort

6

0

- •

[Antworten](#)

• *Seekatze*

[1. April 2023 um 9:03 Uhr](#)

Da kommt soviel ans Licht. Wann reisst die Kette?

139

0

[Antworten](#)

- *romy2763*

[1. April 2023 um 14:26 Uhr](#)

Zeitwende, alles kommt raus

5

0

• •

[Antworten](#)

•oazu

[1. April 2023 um 9:01 Uhr](#)

Die Spitze des Eisbergs vom Geist, der in Bundesbern's Verwaltungsapparat herrscht. Welcher Art Selbstbedienungsladen mit Beträgen wohl da usus ist, die unter Radar der EFK durchgehen, bis zu persönlichen Hilfsmitteln und Verbrauchsmaterial der Angestellten. Wie viele privaten Büroeinrichtungen zu Hause werden wohl ausschliesslich aus Bestellungen für's Amt bestehen? Ausgelacht wird wohl, wer private IT selber kauft, oder gar Verbrauchsmaterial wie Druckerpatronen oder -papier.

103

0

•[Antworten](#)

•Pinkpanther

[1. April 2023 um 8:36 Uhr](#)

In der Privatwirtschaft nennt man das ungetreue Geschäftsführung! Wo bleiben die Konsequenzen?

170

0

[Antworten](#)

• Eliza Chr.

[1. April 2023 um 11:26 Uhr](#)

In der Privatwirtschaft würden diese gar nicht angestellt, es sei den mit viel Vitam B. Aber auch damit könnten sie plötzlich auf der Strasse stehen. Es wäre ihnen zu gönnen, einmal beim RAV zu landen, damit ihr Treiben wenigsten diese Konsequenzen hätte.

10

0

• •

[Antworten](#)

•tofatula

[1. April 2023 um 8:19 Uhr](#)

Kompliment. Da haben sich einige bei der WW so richtig engagiert echte journalistische Arbeit zu machen. Weiter so.

261

0

[Antworten](#)

- *Heidi V.*

[1. April 2023 um 13:29 Uhr](#)

Genau Weiter so!

0

0

- •

[Antworten](#)

•*wko*

[1. April 2023 um 8:04 Uhr](#)

Um diesen korrupten Misthaufen in Bern, insbesondere BAG und Berset und viele Parlamentarier zu entfernen, reicht keine normale Mistgabel mehr. Mittlerweile sind nur noch machtgeile, korrupte, geldgierige und selbstgefällige Wahnsinnige und Vollpfosten in Bern, die einmal dazu gewählt wurden uns dem Volk zu dienen. Es ist einfach nur zum Kotzen was diese Scheinelite sich alles erlaubt und sich nur noch bereichert. Schweizer wacht auf und wehrt euch.

296

0

[Antworten](#)

- *Qualm*

[1. April 2023 um 9:33 Uhr](#)

Schon Martin Luther sprach von einem römisch-katholischen Misthaufen! Offenbar ist wieder der selbe Misthaufen am Werk!

79

4

[Antworten](#)

- *LaBruyere*

[1. April 2023 um 15:07 Uhr](#)

Berset und Religion?!?



1

0

• •

[Antworten](#)

•Heidi V.

[1. April 2023 um 13:31 Uhr](#)

Misthaufen und Mistgabel....genau die richtigen Worte

2

0

• •

[Antworten](#)

•Fels

[1. April 2023 um 7:59 Uhr](#)

Verdammt Sauhaufen.

Nix mit öffentlicher Ausschreibungen.

Kein Ausschreibungstext.

Kein Vergleich der Angebote.

Keine Bieterunde.

Freihändige Vergabe.

Geht's noch?

Selbstbedienungsladen?

Die Selbstgefälligkeit dieser Behörde ist einfach nur noch zum kotzen.

243

0

•[Antworten](#)

•Antony

[1. April 2023 um 7:34 Uhr](#)

Täglich wird der Bürger von unseren Politikern und Beamten auf's strübste vorgeführt. Es wird Zeit, dass Herr und Frau Schweizer aufwachen und diesem Treiben endlich entschieden entgegenzutreten.

218

0

[Antworten](#)

• chaletimfly

[1. April 2023 um 10:46 Uhr](#)

Ich bin dabei- da geht es um Schuld Frage wie Steuergelder verschwendet werden- was wäre wenn wir Schweizer ein Teil der Steuern auf ein Sperrkonto einzahlen bis dass die Fakten vorliegen?

17

0

- •

[Antworten](#)

•samo

[1. April 2023 um 7:28 Uhr](#)

Rechtsstaat ade!

195

1

•[Antworten](#)

•*Letzte Bastion*

[1. April 2023 um 7:27 Uhr](#)

Haftbefehle! Schlaft Ihr eigentlich bei der Justiz?

258

0

[Antworten](#)

- *aikru*

[1. April 2023 um 9:03 Uhr](#)

Oder steht Ihr alle da auch mitendrin? Wollt Ihr dass die „Täter“ nicht zur Rechenschaft geführt werden weil sonst auch Ihr vergehen ans Licht kommt????

95

1

•[Antworten](#)

•*turi56*

[1. April 2023 um 14:47 Uhr](#)

Schau wem sie Justiz unterstellt ist. Nichts mit unabhängiger Justiz. Schau hier, bei einer unabhängigen Justiz darf Solches nicht passieren.

<https://vm.tiktok.com/ZGJ5nMmdH/>

1

0

• •

[Antworten](#)

•romy2763

[1. April 2023 um 7:20 Uhr](#)

Hoffentlich bevor sie abhauen , die haben bestimmt einen notfallplan

186

0

[Antworten](#)

• Miku Eder

[1. April 2023 um 11:31 Uhr](#)

Nein haben sie bestimmt nicht, die sind sich ihrer Stellung viel zu sicher, sonst würde man gar nicht so handeln. Sie wissen dass die gekauften Medien ihnen nichts tun werden. Und wenn es doch noch mal "eng" werden sollte hat man sicher noch einen Freund eines Freundes an der richtigen Stelle der einem noch einen "Gefallen" schuldet...

7

0

• •

[Antworten](#)

•romy2763

[1. April 2023 um 7:19 Uhr](#)

Wann werden alle verantwortlichen festgenommen

215

0

•[Antworten](#)

•elianeab

[1. April 2023 um 6:49 Uhr](#)

Bravo zu diesem Artikel. Das Kartenhaus reißt massiv und fällt bald. Es war höchste Zeit, dass die kleinen Tricks OFSP/BAG & Konsorten-Gauner aufgedeckt werden. Schlimmer als die "traditionelle" Mafia. Schweiz Sauber in Ordnung, du bist sehr sehr tief gefallen. eab

250

0

[Antworten](#)

• lisa8050

1. April 2023 um 10:22 Uhr

Sorry, aber dieses Kartenhaus wird nicht kippen, solange Berset diesem vorsteht. Es sind zuviele Mitspieler und die halten zusammen. Unsere Justiz ist korrupt. Was ist bis jetzt nicht schon alles aufgedeckt worden und passiert ist von Justiz Nada. So wird es auch mit den Verantwortlichen sein : Ein grosses NICHTS. Kein Rechtsstaat, keine Gerechtigkeit, keine Wahrheit = Schweiz. Auch Ueli Maurer hat als Finanzchef seine Pflicht sträflich verletzt. Alles zum Schämen für uns Bürger.